

In memoriam Günther Peters (1932–2023)

Anfang Januar 2023 verstarb Günther Peters mit 90 Jahren in Panketal bei Berlin. Er war ein international bekannter und anerkannter Libellenkundler mit über 140 Publikationen zu den Libellen in den Jahren 1966 bis 2014. Er ist der Autor der Monographie zu den Edellibellen (Aeshnidae) in der Reihe der Neuen Brehm Bücherei (PETERS 1987). Diese Arbeit war das erste Werk dieser Art für eine europäische Libellenfamilie und gilt auch heute noch als Standardwerk für diese spannende Verwandtschaftsgruppe.

Sein Leben und Wirken wurde schon sehr ausführlich durch eine ganze Reihe von befreundeten Libellenkndlern dargestellt und gewürdigt (WEIHRAUCH et al. 2023).

Er war aber auch ein Glücksfall und Integrationsfigur für das Zusammenwachsen der Libellenkundler in Ost- und Westdeutschland. Gemeinsam mit Thomas Brockhaus und Wolfgang Zimmermann besuchte er 1988 die Tagung der GdO in Hamburg und es entwickelten sich darüber viele Kontakte, die ab dem Mauerfall intensiviert werden konnten. Günther Peters war in der Folge regelmäßiger Gast auf den Tagungen der GdO und obwohl er kein Mitglied der Gesellschaft war, wurde er auf der 29. Tagung in Rothenburg ob der Tauber 2010 zum Ehrenmitglied der Fachgesellschaft gewählt. Eine Anerkennung, die ihm trotz vieler anderer verdienter Ehrungen besonders wertvoll war.

Mit Günther Peters hat die GdO nicht nur einen renommierten Libellenkundler und Nestor in seinem Spezialgebiet verloren, sondern auch einen geschätzten Freund und einflussreichen Mentoren vieler jüngerer LibellenkundlerInnen. Seine stete Hilfsbereitschaft und Diskussionsfreude sowie seine Tatkraft bis ins hohe Alter (noch mit 78 suchte er mit anderen Libellenkndlern nach *Aeshna serrata* auf Rügen) werden uns im Gedächtnis bleiben und als Vorbild dienen.

Für den Vorstand – Klaus-Jürgen Conze

Literatur

PETERS G. (1987) Die Edellibellen Europas. A. Ziemsen Verlag, Wittenberg Lutherstadt

WEIHRAUCH F., T. BROCKHAUS, A. GÜNTHER, W. PIPER & G. TEISCHINGER (2023) In memoriam Günther Peters (1932–2023). *Odonatologica* 52: 1–12